

ANTRAG

Auf Zulassung der Grundstücksentwässerungsanlage

KOMMUNAL BETRIEBE

Neustadt
an der Aisch

ANTRAG auf Zulassung der Grundstücksentwässerungsanlage und zur Einleitung von Abwasser in die öffentliche Kanalisation

Voraussetzungen und Mitteilungspflichten gemäß §10 der „Satzung für die öffentliche Entwässerungseinrichtung“
der Kommunalbetriebe Neustadt a. d. Aisch AöR (Entwässerungssatzung – EWS):

(bei durch Ankreuzen bestätigen!) (bei Zutreffendes bitte ankreuzen!)

Mindestangaben/Anlagen:

Unterlagen 2-fach

- Grundriss- und Flächenpläne
- Lageplan
- Längsschnitte aller Leitungen
- Übersichtslageplan

Zusatzangaben:

Falls erforderlich

- Kanalauskunftsblatt bei Neuanschluss
- Bodengutachten
- Grunddienstbarkeit
- Rohrnetzberechnung

1. Bezeichnung des Bauvorhabens:

- Erstmalige Herstellung der Grundstücksentwässerungsanlage
- Änderung der Grundstücksentwässerungsanlage

2. Lage des/r betroffenen Grundstücks/e:

Flur-Nr. Straße und Hausnummer Gemarkung

3. Antragsteller/Bauherr:

Vor- und Zuname Straße und Hausnummer
Postleitzahl und Ort Telefonnummer (tagsüber)

4. Grundstückseigentümer* (falls nicht gleichzeitig Bauherr):

Vor- und Zuname Straße und Hausnummer
Postleitzahl und Ort Telefonnummer (tagsüber)

5. Art des Vorhabens:

- Neubau
- Nutzungsänderung
- Änderung der Entwässerungsanlage ohne Hochbau
- Abtrennung Niederschlagswasser – Größe der abzutrennenden Fläche in m²: _____
Zeitraum: von _____ bis _____
- vorübergehende Einleitung aus
- Sanierung eines bereits vorhandenen Kanals
- Sonstiges: _____

6. Art des Anschlusses:

- Neuer Anschluss an öffentlicher Kanal privater Kanal Kleinkläranlage
- Bestehender Anschluss an öffentlicher Kanal privater Kanal Kleinkläranlage
- Sonstiges: _____

7. In die öffentliche Kanalisation sollen/werden folgende Abwässer eingeleitet:

- Häusliches Schmutzwasser
- Niederschlagswasser
- Gewerbliches Schmutzwasser

8. Wird das Gebäude mit einem Brennwertkessel beheizt?

(geben Sie bitte die Leistung des Brennwertkessels an)

- ja
- nein

- gasbefeuert: kW
- ölbefeuert: kW

9. Beschreibung des gewerblichen Schmutzwassers

(Art des Abwassers: Herkunftsort, pH-Wert, Temperatur, Inhaltsstoffe usw. gegebenenfalls Erläuterungsbericht gesondert beifügen)

.....
.....
.....

Anfallende Menge in Liter:

pro Tag: pro Stunde: pro Sekunde:

10. Beschreibung der Maßnahme zur Vorbehandlung der Abwässer

(z.B. Einbau von Schlammfängern, Fettabscheidern, Abscheider für Leichtflüssigkeiten – Benzinabscheider, Heizölabscheider – mit Angabe der Größe und Leistung, Vorbehandlung durch Neutralisationen, Entgiftung, usw. gegebenenfalls genaue Beschreibung in einem gesonderten Erläuterungsbericht)

.....
.....
.....

11. Ist eine Niederschlagswassernutzungsanlage (Zisterne) geplant?

- ja
- nein

Art der Nutzung des Zisternenwassers:

- Verwendung als Brauchwasser (z.B. Toilettenspülung usw.)
- Verwendung zur Gartenbewässerung
- Verwendung für

Der Überlauf der Regenwassernutzungsanlage wird

- an die Entwässerungseinrichtung (mit Notüberlauf) angeschlossen
- Sonstiges:

12. Sonstiges zur Niederschlagsnutzung (z.B. Versickerung)

.....
.....
.....

13. Art der Versickerung?

Wasserschutzgebiet?

ja nein

Rigolenversickerung

Sickerschacht

Muldenversickerung

frei auslaufend über die belebte Bodenzone

(ggf. wasserrechtliche Genehmigung)

14. Änderungen an Flächen, die Niederschlagswasser einleiten?

ja nein

Wenn „ja“, dann senden Sie einen entsprechenden Lageplan bzw. Berechnungsbogen mit den aktuellen Daten an die Kommunalbetriebe innerhalb eines Monats.

(Die Formblätter (Lageplan und Berechnungsbogen) sind bei den Kommunalbetrieben, Markgrafenstraße 24 erhältlich)

15. Weitere Bestandteile der Grundstücksentwässerungsanlage

Regenrückhaltebecken

Leichtflüssigkeitsabscheider

Fettabscheider

Kleinkläranlage

Sonstiges:

16. Kosten des Bauvorhabens:

(gem. des Bauantrages mit den darin enthaltenen Kosten der Grundstücksentwässerung)

..... €

Mir / uns ist bekannt, dass ohne Anschluss – und Benutzungsgenehmigung mit der Ausführung der Grundstücksentwässerungsanlage und des Anschlusskanals nicht begonnen werden darf. Ich erkläre die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

.....
Ort und Datum

.....
Unterschrift des Antragstellers

.....
Ort und Datum

.....
Unterschrift des Grundstückseigentümers
(falls nicht gleichzeitig Antragsteller)